

Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs, vom 1./4. 1908 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. zulässig; die durch die verstärkte Tilg. ersparten Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-F. zuzuführen. Zahlst.: Görlitz: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung. Eingeführt in Berlin 1./7. 1902 zu 103.50% . Kurs in Berlin Ende 1902 bis 1914: 104.20, 103.80, 103.30, 102, 101.30, 98.90, 100.25, 101, 100.10, 100.20, 98.10, 97, $97^{*}\%$.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1900. M. 3 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: $1/4.$, $1/10.$ Tilg.: Von 1903 ab wie bei 4% Anleihe von 1900. Zahlst.: Görlitz: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung. Eingeführt in Berlin 1./7. 1902 zu 98.60% . Kurs in Berlin Ende 1902—1914: 99.70, 99.50, 99.25, 98.80, 96.70, 91.10, 92.10, 92.60, 92, 90.70, 89, $88^{*}\%$. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Göttingen.

Gesamte Stadtschuld: M. 12 760 900. — Kämmerei-Vermögen: M. 25 333 000. — Ordentl. Etat: M. 2 746 830.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1896, I. Ausgabe. M. 600 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: $2/1.$, $1/7.$ Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Sept. per $2/1.$ des folg. Jahres mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuw. bis spät. 1932, Verst. u. Totalk. zulässig. Zahlst.: Göttingen: Kämmereikasse. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1899, II. Ausgabe. M. 1 073 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: $1/4.$, $1/10.$ Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. im Dez. per $1/4.$ des folg. Jahres mit jährl. wenigstens $1\frac{2}{3}\%$ und Zs.-Zuwachs bis spät. 1932, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Göttingen: Kämmereikasse; Hannover: Hannoversche Bank, Hermann Bartels. Aufgelegt in Hannover 9./5. 1899 zu 96.25% . Kurs in Hannover Ende 1899—1914: 95.50, 93, 97.50, 99.25, 100, 98.50, 99, 97.75, 93.50, 94, 94.50, 92, 94.50, 95, 94.50, $88^{*}\%$.

4% Stadt-Anleihe von 1900, III. Ausgabe. M. 750 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: $1/4.$, $1/10.$ Tilg.: Vom 31./3. 1902 durch Verl. im Dez. (erstmal 1901) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs innerh. 33 Jahren; vom 1./4. 1910 Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie Anleihe 1899. Aufgelegt in Hannover am 1./3. 1900 zu 100.50% . Anleihe bisher noch nicht notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, IV. Ausgabe. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: $1/4.$, $1/10.$ Tilg.: Vom 1./4. 1909 durch Verl. im Dez. (erstmal 1908) per $1/4.$ des folg. Jahres mit $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs innerh. 33 Jahren. Von 1920 ab verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Göttingen: Kämmereikasse, Simon Frank, Bankverein Göttingen A.-G., H. F. Klettwig & Rebstein. Aufgelegt in Göttingen 18./2. 1908 M. 1 700 000 zu 98.10% . Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 10 J. (F.)

Graudenz.

4% Stadt-Anleihe von 1900, I. Ausgabe. M. 1 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: $1/4.$, $1/10.$ Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder durch Verl. im Nov. per $1/4.$ des folg. Jahres mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs, vom 1./4. 1910 ab Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Graudenz: Stadthauptkasse, Isaac Belgard; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschl. Aufgelegt am 10./1. 1900 M. 1 200 000 zu 100% . Kurs in Berlin Ende 1900—1914: —, 102.10, 103.60, 104, 102.75, 103, 101.50, 98.25, 100.10, 100.50, 100, 99.30, 96.25,

—, $—^{*}\%$. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Grimma.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 200 000, davon in Umlauf M. 1 106 700 in Stücken à M. 300, 500, 1000. Zs.: $30/6.$, $31/12.$ Tilg.: Von 1907 ab durch Rückkauf oder Verlos. innerh. 43 Jahren, Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Grimma: Stadtkasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt in Leipzig am 1. u. 2./10. 1897 zu 100.75% . Kurs in Leipzig Ende 1897—1914: —, 97.75, 94.75, —, 96.50, 99.25, 99.60, 99.50, 99, —, 92, 94, 93.75, 92.50, 92, 90, 91, $92^{*}\%$. Verj. der Zinsscheine in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Güstrow in Mecklenburg.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe. M. 3 500 000, davon in Umlauf Ende 1912: M. 3 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 3000. Zs.: $2/1.$, $1/7.$ Tilg.: Von 1896 ab mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs durch Verlosung im April per $1/7.$; Verstärkung u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Güstrow: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges. Aufgelegt M. 2 250 000 16./5. 1895 zu 101.75% . Kurs in Berlin Ende 1895—1914: 102.70, 101.30, —, —, —, —, 96.25, 98.75, 98.75, 98.10, 97.40, 95, 90.70, 91.40, 92, —, 89.25, 86.50, 84, $—^{*}\%$. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verlosenen Stücke in 30 J. n. F.